

NGE 1/2

YARNC - Yet another Ranma NGE Crossover

Von rootathell

Kapitel 1: Shinji Ikari Saotome

Die Fahrt von Nerima² nach Tokio³ dauerte eineinhalb Stunden, in denen Shinji aufs intensivste den Brief von seinem Vater durchging. Sein Vater selbst hatte nur zwei Worte geschrieben. -Komm- und seinen Namen. Dem Brief lagen aber noch etliche andere Dinge bei. Zuerst eine Zugfahrkarte nach Tokio 3, die jetzt entwertet war, dann etwas was einem temporären Sicherheitsausweis ähnlich sah, der ihn als Shinji Ikari Saotome, Third Children identifizierte und ein Foto einer lilahaarigen Frau in den späten Zwanzigern. Shinji sah sich das Foto genauer an. Mit schwarzem Filzstift waren einige Botschaften aufgeschrieben. Die eindeutigste war der Pfeil der zu ihrem losen Tanktop zeigte und "Schau dir DAS an" sagte. Nach genauerer Untersuchung, der durch den Pfeil angezeigten Stelle bemerkte Shinji endlich die eigentliche Nachricht. <SIE holt mich ab...wow> dachte sich Shinji, als er sich zurücklehnte und den Inhalt des Briefes wieder im Kuvert verstaute.

[Vorort von Tokio 3, Ankunft des Sonderzuges aus Nerima 2]

?Aufgrund eines Notfalls besteht seit 12:30 in den Regionen Kanto und Chubu der Notstand ausgerufen. Alle Bewohner haben sich in den zugewiesenen Bunkern zu einzufinden.? kam die Durchsage in der Station, in der der Zug anhielt. Shinji stieg aus dem Zug aus und warf als erstes einen Blick auf die Anzeigetafel. <Gesamter Zugsverkehr eingestellt...na toll...NERV, eine der größten Organisationen weltweit...und ich darf zu Fuß gehen...oder ist sie einfach nur zu spät?> dachte Shinji, als er sich aufmachte, um die Person auf den Bild zu finden.

[Zur selben Zeit am anderen Ende der Stadt]

"Verdammt, wieso muss der Engel gerade jetzt angreifen, wenn ich ihn verloren habe" fragte sich eine lilahaarige Frau, die in ihrem blauen Renault Alpine die Straßen entlang raste und dabei auf ihren GPS-Empfänger einschlug, bis dieser wieder funktionierte...für 10 Sekunden. Ein weiterer Schlag und er funktionierte, diesmal ohne Probleme. Durch GPS geleitet machte sich der Wagen von Misato mit Höchstgeschwindigkeit weiter. Kurz blickte sie noch auf den Beifahrersitz ihres Wagens, auf dem ein Haufen Dokumente lagen. Das oberste Dokument war eine Personenbeschreibung von Shinji Ikari Saotome mit einem erst kürzlich gemachten Überwachungsfoto, das einen gutaussehenden 14jährigen in Chinesischer Kleidung

zeigte. Ihr Wagen raste weiter die Straßen des Vorortes entlang, bis sie plötzlich einen Jungen sah, der exakt auf die Beschreibung passte.

Shinji war in der Zwischenzeit auf dem Weg nach Tokio³ um vielleicht doch das NERV-Hauptquartier zu erreichen, als ihm ein blauer Renault Alpine entgegen kam, der scharf vor ihm abbremste.

"Shinji Saotome?" fragte die Person am Fahrersitz den Jungen, der in eine Defensivposition übergegangen ist. Shinji entspannte sich deutlich, als er die Fahrerin als die Person auf dem Foto identifizierte. "Ja" antwortete er knapp.

Misato war mit den Gedanken ganz woanders, als wo sie eigentlich sein sollte, nämlich bei einigen Szenarien, was sie gerne mit dem Jungen vor ihr machen würde, wenn ihnen nicht gerade ein Engel im Nacken saß. Shinji sah mit 14 Jahren beinahe so aus wie sein Stiefvater Ranma mit 16, breite Schulter, muskulöse Statur, nur der kleine Zopf fehlte und er könnte als sein Double durchgehen. <Er sieht viel älter aus...ich bin ja auch noch jung...KATSURAGI REISS DICH ZUSAMMEN> sie überlegte schwer, den Jungen irgendwie anzumachen, als eine Cruise Missile, die einige Meter über ihrem Auto hinweg flog, sie aus ihren Gedanken riss. "EINSTEIGEN, SCHNELL" schrie sie ihn an und schneller, als sie schauen konnte, saß der Junge angeschnallt am Beifahrersitz. Ohne weiter nachzudenken trat Misato das Gaspedal durch und ihr Wagen beschleunigte in Rekordzeit. Gerade als sie losfuhr bemerkte Shinji eine riesige schwarze Figur in einem der Rückspiegel und drehte sich um. <ACH DU SCH.....> dachte er sich, beruhigte sich aber schnell, da dieses Ding sich von ihnen entfernte und beschäftigt war, VTOLs zu zerlegen. Beim zweiten Blick fiel ihm dann die Aura des Gegners auf, die sich auf einen, im Vergleich zur Gesamtgröße, kleinen Bereich konzentrierte. <Ist das die Kraftquelle?> fragte er sich, doch bevor er weitere Überlegungen anstellen konnte, wurde er von der Fahrerin, die sich ihm noch gar nicht vorgestellt hatte, unterbrochen. "Tut mir leid, ich hatte noch nicht einmal die Gelegenheit mich vorzustellen...Gestatten, Captain Misato Katsuragi" "Shinji Ikari Saotome" antwortete Shinji gelassen. "Was ist das übrigens für ein Ding da draußen, nicht das es mich irgendwie interessiert, aber es latscht gerade Richtung Tokio³" kam es sarkastisch von Shinji. "Das ist der Feind, ein Engel" antwortete Misato, während sie eine weitere scharfe Kurve nahm. "Engel...sind die normalerweise nicht friedlicher und haben weiße Flügel oder so in der Art?" fragte Shinji nach. "Das ist nur eine Bezeichnung, wir wissen selbst nicht womit wir es zu tun haben?" antwortete Misato. "Wohin fahren wir eigentlich?" fragte Shinji schließlich. "NERV, ich hoffe du hast deine ID und den Brief dabei" antwortete Misato, als die beiden sich immer weiter vom Engel entfernten und auf eine weite Straße die Richtung Tokio³ führte fuhren.